



Intensivseminar
8. Dezember 2010
Frankfurt/Main

Expertenwissen für Steuerpraktiker

STEUERLICHE ASPEKTE DES WERTPAPIERBESITZES VON BANKEN

- *Bilanzierung von Wertpapieren in der Steuerbilanz*
- *Bilanzierung von Bewertungseinheiten nach BilMoG*
- *Ertragsteuerliche Behandlung von Erträgen und Aufwendungen aus Wertpapieren*
- *Geschäfte um den Ausschüttungstermin*
- *Bilanzierung und Besteuerung von Anteilen an Investmentfonds*
- *Anrechnung von Quellensteuern auf ausländische Wertpapiere*
- *Steuerliche Behandlung von hybriden und zusammengesetzten Finanzinstrumenten*



Klaus D. Hahne
Steuerberater
Allen & Overy LLP, Frankfurt/M.



Ernst Witzani
Betriebsprüfung Banken
Finanzamt Frankfurt/M.



Klaus Roloff
Betriebsprüfung Banken
Finanzamt München



A K A D E M I E
FÜR FORTBILDUNG
H E I D E L B E R G



Unmittelbarer Praxisbezug der Referenten – konkrete Gestaltungsansätze!

REFERENTEN

Dipl.-Volkswirt Klaus D. Hahne
Steuerberater
Allen & Overy LLP, Frankfurt/Main

Klaus D. Hahne ist Counsel in der steuerlichen Beratung bei Allen & Overy LLP. Zuvor war er mehrere Jahre als stv. Leiter der Steuerabteilung der HSH Nordbank AG sowie bei internationalen Wirtschaftsprüfungsgesellschaften tätig, zuletzt als Partner im Bereich Financial Services Organisation Tax bei Ernst & Young. Er hat langjährige praktische Erfahrungen mit den besonderen Aspekten der Besteuerung von Kredit- und Finanzdienstleistungsinstituten. Er tritt regelmäßig als Referent zu unterschiedlichen Themen auf.



Regierungsobererrat
Ernst Witzani
Sachgebietsleiter Betriebsprüfung
für Kreditinstitute
Finanzamt Frankfurt/Main

Ernst Witzani ist als Sachgebietsleiter für die Betriebsprüfung bei Kreditinstituten zuständig für die Begleitung von Betriebsprüfungen bei Inlandsbanken und bei „Betriebsstätten ausländischer Kreditinstitute“. Er war selbst über viele Jahre schwerpunktmäßig mit der Leitung und Durchführung von Betriebsprüfungen bei Frankfurter Großbanken tätig. Darüber hinaus ist er regelmäßiger Autor von Fachartikeln und Referent bei Seminaren und Tagungen für die Finanzverwaltung (u.a. Bundesfinanzakademie in Brühl) sowie die Kreditwirtschaft.



Klaus Roloff
Betriebsprüfung Banken
Konzernbetriebsprüfung
Finanzamt München

Klaus Roloff ist seit 1996 in der Betriebsprüfung in München tätig und seit 1997 als Bankenbetriebsprüfer. Sein Tätigkeitsbereich ist die Durchführung von steuerlichen Betriebsprüfungen bei Großbanken. Darüber hinaus ist er als Dozent an der Bayerischen Beamtenfachhochschule in Herrsching tätig.



ZIEL DES INTENSIVSEMINARS

Kreditinstitute verfügen neben ihren Forderungen aus dem Kreditgeschäft typischerweise über umfangreichen Besitz von Wertpapieren. Diese werden sowohl langfristig, mittelfristig als auch kurzfristig gehalten. Mit dem Wertpapierbesitz werden neben strategischen Zielen häufig auch eine verzinsliche Kapitalanlage sowie komplexe Handelsstrategien verfolgt.

Steuerlich weisen Wertpapiere einige Besonderheiten auf. So gelten die für Kreditforderungen anzuwendenden Bilanzierungs- und Bewertungsregelungen für Wertpapiere nicht uneingeschränkt. Zudem ist zwischen eigen- und fremdkapitalbasierten Instrumenten zu unterscheiden. Erträge aus Aktien sind nach den Regelungen des § 8b KStG steuerlich begünstigt. Auch die Erfassung von Anteilen an Investmentfonds führt in der laufenden Besteuerungspraxis immer wieder zu Problemen.

Nutzen Sie die Möglichkeit, einen umfassenden Überblick über die steuerlichen Aspekte des Wertpapierbesitzes von Kreditinstituten zu erlangen. Erfahrene Experten der Besteuerung von Kreditinstituten erläutern die für Sie relevanten Aspekte – hochaktuell, praxisnah und lösungsorientiert. Unterschiedliche Sichtweisen zwischen der Kreditwirtschaft und der Finanzverwaltung werden herausgearbeitet und es werden konkrete Lösungsansätze vorgestellt. Dies bietet Ihnen die Chance, sich über die gesamte Thematik unmittelbar zu informieren und Gestaltungschancen frühzeitig zu erkennen! Aufgrund des unmittelbaren Praxisbezugs der Referenten erhalten Sie konkrete Hilfestellungen für Ihre berufliche Praxis.

SIE BEGEGNEN im Rahmen des Seminars Fach- und Führungskräften von Kredit- und Finanzdienstleistungsinstituten aus den Bereichen:

- Steuern,
- Recht,
- Finanzbuchhaltung & Accounting,
- Controlling & Revision.

Darüber hinaus sind Mitarbeiter der beratenden Berufe sowie das weitere interessierte Fachpublikum angesprochen.

BEGRENZTE TEILNEHMERZAHL Die Veranstaltung ist auf 20 Teilnehmer begrenzt, um eine intensive und praxisorientierte Atmosphäre zu gewährleisten. Hierzu dient auch die von den Referenten erstellte Dokumentation, die Ihnen – zurück an Ihrem Arbeitsplatz – noch lange als hilfreiches Nachschlagewerk dienen wird.



Bei weiteren Fragen zum Seminar und zu unserem weiteren Seminarprogramm berate ich Sie gerne persönlich. Sprechen Sie mich an!
Michael Klug, Telefon: 06221/65033-20 oder per eMail m.klug@akademie-heidelberg.de

PROGRAMM

Bilanzierung von Wertpapieren in der Steuerbilanz

- Allgemeine handels- und steuerrechtliche Bewertungsvorschriften nach BilMoG
- Abschreibung auf den niedrigeren Teilwert bei dauerhafter Wertminderung
- Konkretisierung des Werterhellungszeitraums bei Anlage- und Umlaufvermögen
- Zinsabgrenzung bei Wertpapieren
- Bilanzierung von Erwerbsagien / -disagien
- Bilanzierung von Nullkupon-Anleihen (Zero-Bonds)
- Marktwertbilanzierung von Handelsinstrumenten nach HGB und EStG

Bilanzierung von Bewertungseinheiten

- Handelsrechtliche Ausgangssituation und gesetzliche Regelung im BilMoG
- Steuerliche Regelung in § 5 Abs. 1a EStG
- Praxisfragen der gesetzlichen Regelung
- Besonderheiten bei der Absicherung von Aktienpositionen
- Wechselwirkungen zu den Einschränkungen des § 15 Abs. 4 EStG

Ertragsteuerliche Behandlung von Erträgen und Aufwendungen aus Wertpapieren

- Aktien des Handelsbestands (§ 8b Abs. 7 KStG)
- Aktien des Nicht-Handelsbestands
- Umwidmung von Aktienpositionen
- Besteuerung von Teilwertabschreibungen und Wertaufholungen
- Einzelfragen der Ermittlung steuerfreier Veräußerungsgewinne
- Zinsschranke (§ 4h EStG)
 - Erträge und Aufwendungen aus Wertpapieren
 - Einkünfte aus Investmentfondsanteilen
- Gewerbesteuerliche Aspekte des Wertpapierbesitzes
 - Anwendung des gewerbesteuerlichen „Schachtelprivilegs“
 - Ermittlung des Kürzungsbetrags
 - Aktienbesitz und § 19 GewStDV

Geschäfte um den Ausschüttungstermin

- Gesetzliche Spezialregelung des § 20 Abs. 1 Nr. 1 Satz 4 EStG
 - Anwendungsbereich und Funktionsweise der Vorschrift
 - Steuerabzug
 - Praxisprobleme
 - Besonderheiten der Steueranrechnung bei sog. „Leerverkäufen“
- Wertpapierdarlehen und Wertpapier-Pensionsgeschäfte mit Aktien
 - Anwendungsbereich des § 8b Abs. 10 KStG
 - Ausweichgestaltungen und Zweifelsfragen
 - Sonderregelungen für „kommunale“ Wertpapierdarlehen

Bilanzierung und Besteuerung von Anteilen an Investmentfonds

- Handelsrechtliche Bilanzierung der Fondsanteile
- Steuerbilanzielle Besonderheiten und Gestaltungsmöglichkeiten
- Steuerliche Erfassung und Qualifizierung von Erträgen nach dem InvStG

Anrechnung von Quellensteuern auf ausländische Wertpapiere

- Fiktive und tatsächliche Quellensteuern
- Einschränkung der Quellensteueranrechnung (§ 34c EStG)
- Europarechtliche Aspekte
- Besonderheiten bei Dividendenerträgen

Steuerliche Behandlung von hybriden Finanzierungen und zusammengesetzten Finanzinstrumenten

- Wesentliche Erscheinungsformen
- Motive für die Aufnahme von Hybridkapital (Kapitalstruktur und steuerliche Abzugsfähigkeit)
- Rahmenbedingungen (HGB-Bilanzierung, IFRS-Bilanzierung, Steuerbilanz)
- Steuerliche Besonderheiten (Genussrechtstest, Anwendung von § 8b KStG)
- Aufspaltung von zusammengesetzten Instrumenten

SEMINARHINWEISE

■ Bilanzierung und Besteuerung von Derivaten

28. September 2010 in Frankfurt/Main
Seminar-Nummer: 10 09 BS342

■ Aktuelle Fragen der Besteuerung von Kreditinstituten

16./17. November 2010 in Offenbach
Seminar-Nummer: 10 11 BS206

■ Banken & Finanzdienstleister: Aktuelle Fragen der Umsatzbesteuerung

18. November 2010 in Offenbach
Seminar-Nummer: 10 11 BS233

■ Konzernabschluss nach HGB und BilMoG

25.-27. Oktober 2010 in Frankfurt/Main
Seminar-Nummer: 10 10 FB401

■ IFRS/IAS-Bilanzierung

10./11. November 2010 in Frankfurt/Main
Seminar-Nummer: 10 11 FB410

Weitere Veranstaltungen finden Sie stets aktuell unter www.akademie-heidelberg.de

STEUERLICHE ASPEKTE DES WERTPAPIERBESITZES VON BANKEN

ANMELDE-FAX: 06221/65033-29

ANMELDEFORMULAR

NAME _____

VORNAME _____

POSITION _____

FIRMA _____

STRASSE _____

PLZ/ORT _____

TEL./FAX _____

E-MAIL _____

NAME DER SEKRETÄRIN _____

DATUM UNTERSCHRIFT _____

TERMIN UND SEMINARZEIT

8. Dezember 2010, 9.00 – 17.00 Uhr
Registrierung ab 8.30 Uhr

VERANSTALTUNGSORT

Lindner Hotel & Residence Main Plaza
Walter-von-Cronberg-Platz 1
D-60549 Frankfurt
Tel.: 069/66401-0
Fax: 069/66401-4004
Web: www.lindner.de/de/MP

Bitte berufen Sie sich bei Ihrer **Zimmerreservierung** stets auf die **Sonderkonditionen** des Abruflkontingents der AH Akademie für Fortbildung Heidelberg und beachten Sie, dass das Abruflkontingent **vier Wochen** vor dem Termin abläuft.

SEMINAR-NR. 10 12 BS263 W

TEILNAHMEBETRAG

€ 750,- (zzgl. gesetzl. USt). Der Teilnahmebetrag beinhaltet ein gemeinsames Mittagessen, Seminarertränke, Pausenerfrischungen sowie die Dokumentation.

SONDERKONDITIONEN

Der zweite und jeder weitere Teilnehmer aus einem Unternehmen erhält einen Rabatt in Höhe von 10 %.

ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

Die Teilnahmegebühr zzgl. gesetzl. Umsatzsteuer ist sofort nach Erhalt der Rechnung zur Zahlung fällig. Stornierungen von Buchungen sind bis zwei Wochen vor Seminarbeginn gegen eine Bearbeitungsgebühr von € 50,- (zzgl. gesetzl. Umsatzsteuer) möglich; bis 1 Woche vor Veranstaltungsbeginn wird 50 % der Teilnahmegebühr, danach die volle Teilnahmegebühr fällig. Die Stornoerklärung bedarf der Schriftform. Die Benennung eines Ersatzteilnehmers ist zu jedem Zeitpunkt kostenfrei möglich. Die Kombination von Rabatten ist ausgeschlossen. Bei Seminarabsagen durch den Veranstalter wird die gezahlte Gebühr voll erstattet. Weitergehende Ansprüche sind ausgeschlossen. Gerichtsstand ist Heidelberg.

AKADEMIE HEIDELBERG VERANSTALTUNGSTICKET

Reisen Sie günstig mit der Deutsche Bahn AG zum Seminar: Von jedem DB-Bahnhof – auch mit dem ICE! Weitere Informationen zu Preisen und zur Ticketbuchung erhalten Sie mit Ihrer Anmeldebestätigung oder sofort unter www.akademie-heidelberg.de/bahn

Die Bahn 

AH Akademie für Fortbildung Heidelberg GmbH

Maaßstraße 22
D-69123 Heidelberg
Telefon 06221 / 65033-0
Telefax 06221 / 65033-29
info@akademie-heidelberg.de
www.akademie-heidelberg.de